

MUSEEN

Wien Museum: Vertrag von Direktor Bunzl verlängert

Die nächste Amtsperiode beginnt im Oktober 2020.

vom 17.09.2019, 15:25 Uhr | Update: 17.09.2019, 15:33 Uhr



Direktor Matti Bunzl leitet das Haus am Karlsplatz seit 2015. © apaweb / Herbert Pfarrhofer



Wien. Der Vertrag des Direktors des Wien Museums, Matti Bunzl, wird per 1. Oktober 2020 um weitere fünf Jahre verlängert. Dies ist am Dienstag in einer Sitzung des Stadtsenats beschlossen worden, teilte eine Sprecherin von Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ) mit.

Man setze damit auf Kontinuität, hieß es. Bunzl habe im Vorjahr das erfolgreichste Jahr der Geschichte des Museums - mit mehr als 170.000 Besuchern - verantwortet. Die Wiederbestellung ein Jahr vor Ablauf des Vertrages sei zudem ein im Kulturbereich normaler Vorgang.

Von der ÖVP gab es zur Vertragsverlängerung Kritik. Die Stadt-Türkisen sehen im Umbau des Wien Museums ein "planerisches Desaster". Bunzls Bilanz sei "eher dürftig".

Gebäude wird entkernt

Laut Museum läuft jedoch alles nach Plan: Im Oktober startet die Stadtarchäologie mit dem Aushub am zukünftigen Vorplatz, wurde in einer Aussendung angekündigt. Aufgrund der Nähe zum Wienfluss und zum Karlsplatz, wo es bereits in der Vergangenheit historische Entdeckungen gab, würden besondere Funde erwartet, hieß es. Unter dem Vorplatz entsteht ein Tiefenspeicher bis in fünf Meter Tiefe.

Auch im Wien Museum selbst würden die Arbeiten nach Plan erfolgen. In enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt werde das Gebäude entkernt. Die daraus getroffenen Erkenntnisse - etwa über die Bausubstanz - fließen in das finale Leistungsverzeichnis für das Ausschreibeverfahren des Generalunternehmers ein. (apa)